

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Mittwoch, 20.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Unbeständig, teils windig und nasskalt mit Regen-, Schnee- und Graupelschauern, im Bergland winterlich. Nachts Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Auf der Rückseite eines abgezogenen Sturmtiefs strömt feuchte, zu Schauern neigende Polarluft nach Hessen.

WIND/STURM:

Heute in Hochlagen sowie bei kräftigeren Schauern Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag nachlassend und voraussichtlich bis Donnerstagvormittag nur noch in Kammlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7).

FROST:

Heute im Bergland bis zum Mittag örtlich leichter Frost bis -2 Grad. In der Nacht zum Donnerstag verbreitet leichter Frost bis -2 Grad, im Bergland oberhalb 400 m teils mäßiger Frost bis -5 Grad. In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -3 und -5 Grad, im höheren Bergland bis -7 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute von Nordwesten hereinziehende Schauer, in tiefsten Lagen anfangs noch Regen oder Schneeregen, sonst als Schnee. Dabei im Flachland meist nur Schneematsch oder vorübergehend geringem Nassschnee um 1 cm, im Bergland in kräftigen Schauern 1-5 cm, im Westerwald und im Taunus bis 8 cm Neuschnee. In der Nacht zum Donnerstag weitere Schauer, bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei gebietsweise 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland 1 bis 4 cm Glättegefahr. In den Nächten jeweils gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Vorhersage:

Heute im Südwesten einzelne Auflockerungen, sonst meist stark bewölkt und gebietsweise Regen-, Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer, in tiefen Lagen Glätte durch Schneematsch oder geringem Neuschnee, im Bergland Schneeglätte. Höchsttemperaturen nur noch 3 bis 5, im Bergland -2 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus West, vor allem in Schauernähe sowie im Bergland starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Donnerstag bei wechselnder bis starker Bewölkung anhaltende Schauertätigkeit. Dabei zunehmend bis in tiefe Lagen Schnee, Glättegefahr, im Bergland erneut Neuschnee. Temperaturminima zwischen 0 und -2, im Bergland bis -5 Grad. Weiterhin mäßiger Wind aus West, im Bergland auch stark bis stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

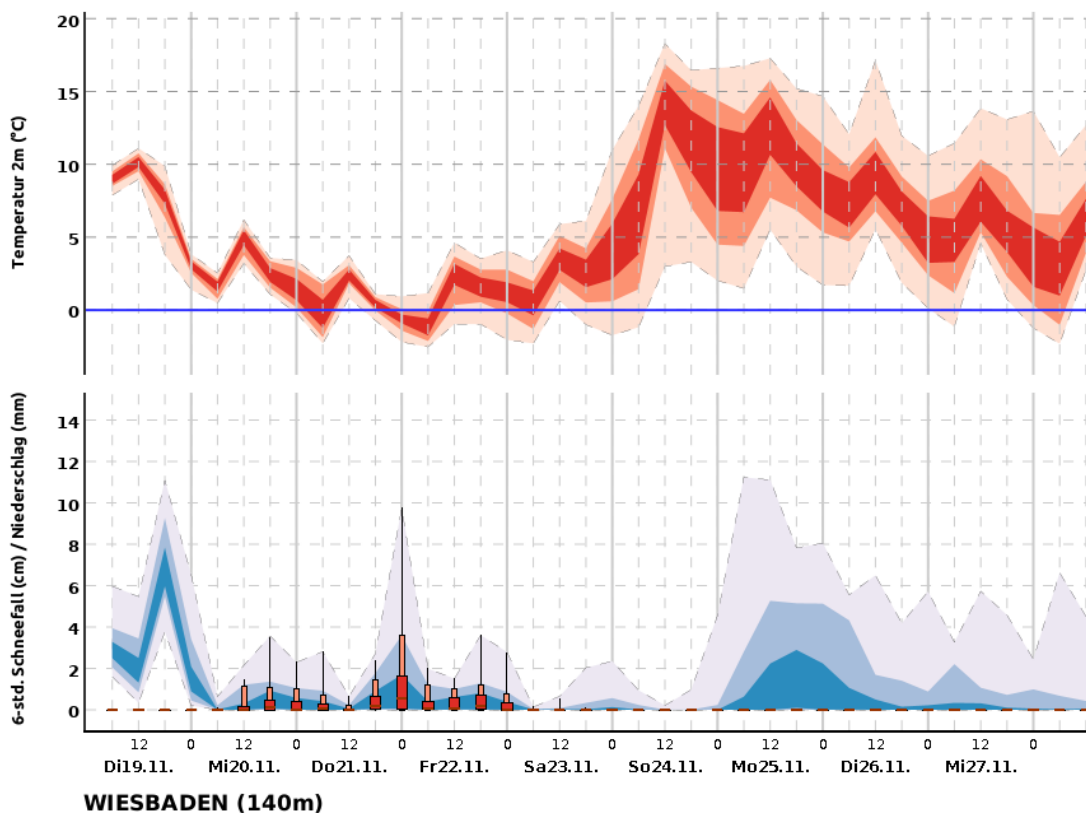
Besonderheiten: bis in tiefe Lagen als Schnee. Dabei gebietsweise 1 bis 2 cm Neuschnee, im Bergland oberhalb von 300-400 m 1 bis 4 cm.

Am Donnerstag wechselnd bewölkt und bevorzugt im Norden und Nordosten einzelne Schneeregen- oder Schneeschauer, vor allem im Bergland Glättegefahr. Erwärmung auf 1 bis 4, im Bergland -2 bis +2 Grad. Mäßiger Südwestwind, in Hochlagen mit starken Böen. In der Nacht zum Freitag Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung. und zeitweise durchziehende Schneeschauer, Glätte. Abkühlung auf -1 bis -4 Grad, im Bergland bis -6 Grad.

Am Freitag weiterhin wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen- oder Schneeschauer oberhalb 300-400 m meist Schneeschauer mit Glätte. Temperaturen zwischen 0 und 3 Grad, auf der Wasserkuppe um -3 Grad. Mäßiger Wind um West, gebietsweise mit starken Böen, in Kammlagen stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt. Vereinzelt Schneeschauer. Tiefstwerte im Tiefland 0 bis -3 Grad, im Bergland bis -4 Grad. Streckenweise Glätte.

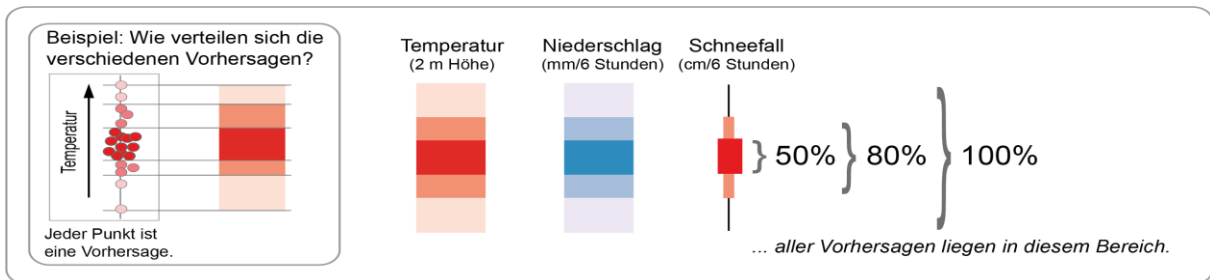
Am Samstag wechselnd bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 6 Grad, im Bergland bis 0 Grad. Dabei mäßiger teils frischer Wind aus Süd, exponiert teils starke Böen. In der Nacht zum Sonntag von Westen her zunehmend bedeckt und aufkommender Regen, anfangs nach Osten und im Bergland auch Schnee oder gefrierender Regen möglich. Dann Glättegefahr. Tiefsttemperaturen -1 bis 1 Grad mit den tiefsten Werten Eingangs der Nacht, bis zum Morgen Erwärmung auf Werte um 2 Grad. Im Bergland um 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt